

ist09-4001 Foto: mf



<hr/>	Vor der Reise	
	Praktische Reisetipps A-Z	
	Die Stadt und ihre Bewohner	
	Stadtteile und Wege	
<hr/>	Ausflüge	
<hr/>	Anhang	

Manfred Ferner
Istanbul und Umgebung

„Ich höre Istanbul, meine Augen geschlossen.
Der kühle Bazar Mahmutpascha mit dem Geschrei der Verkäufer,
Die Höfe voll Tauben.

Das Gehämmer von den Docks her;
im Frühlingswind der Geruch von Schweiß.
Ich höre Istanbul, meine Augen geschlossen.

Ich höre Istanbul, meine Augen geschlossen.
Im Kopf den Rausch vergangener Feste.
In den Strandvillen, an deren halbdunklen Bootshäusern
sich das Sausen der Südwinde legt.
Ich höre Istanbul, meine Augen geschlossen.“

Orhan Veli (1914–1950), türkischer Dichter

Impressum

Manfred Ferner
Istanbul und Umgebung

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© Peter Rump 2006, 2008

3., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); M. Luck (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)
Karten: Th. Buri, C. Raisin, der Verlag
Fotos: der Autor (mf), M. Ferner/J. Kim (fk), T. Demleitner (td)
Bildbearbeitung: K. Werner, M. Luck
Titelbild: www.fotolia.de © Aviator70 (Die Blaue Moschee bei Sonnenuntergang)

Lektorat: M. Luck

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1984-6
PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Siemensstr. 16,
D-35463 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA/Buch 2000
Postfach, CH-8910 Affoltern a.A.

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren

Büchershop im Internet:
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Manfred Ferner

Istanbul

und Umgebung



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

Byzanz, Konstantinopel, Istanbul – keine andere Metropole der Welt kann drei derartig geschichtsträchtige Namen auf sich vereinen. Und keine andere Stadt der Welt kann von sich behaupten, auf zwei Kontinenten zu stehen: **Europa und Asien**. Byzantinische Kathedralen und Klosterkirchen wie auch die prachtvollen Moscheen eines islamischen Weltreichs, Sultanspaläste und kühne Brückenkonstruktionen stehen vor- und gegeneinander, machen die Stadt zu einem Freilichtmuseum der Begegnung zwischen Ost und West, Islam und Christentum, Vergangenheit und Moderne. Und auch gesellschaftlich ist die **Stadt am Goldenen Horn** ein vielschichtiges Tor der Kulturen, eine extreme Mischung zwischen Dorf und Stadt: Wenige hundert Meter trennen die tief verschleierte Frauen von Fatih und Fener von den in italienischem Chic gekleideten Schönen in Beyoğlu und Nişantaşı, wenige Meter nur liegen zwischen dem anatolischen Teegarten, der ausschließlich Männern gehört, und den teuren und eleganten Cafés und Discos von Taksim. Hinzu kommen die von alten und neuen Villen gerahmte Schönheit des Bosphorus, die autofreie Erholung auf den Prinzeninseln, der Zauber der Basare, aus dem kaum ein Tourist ohne Einkäufe herauskommt, die tägliche Fahrt mit dem Schiff von Asien nach Europa – oder umgekehrt –, die türkische Küche, die mit ihren vielfältigen Zutaten als eine der besten der Welt gelten darf, und last but not least das brodelnde und

breit gefächerte Nightlife-Angebot von Beyoğlu, das mittlerweile zu den vibrierendsten und schillerndsten seiner Art zählt. Ein Besuch im Hamam, dem türkischen Bad, oder ein Abend mit Bauchtanz wird ebenfalls auf dem Wunschzettel vieler Besucher stehen. Alles zusammen garantiert eines der lebendigsten und nachhaltigsten Stadterlebnisse der Welt.

Istanbul ist ein Gedicht, voller Widersprüche, voller Ungleichzeitigkeiten und Dynamik – und ein Abenteuer für denjenigen, der gerne Städte erobert.

Manfred Ferner

Hinweise zur Benutzung

Bei allen **Adressen** werden folgende **Abkürzungen** benutzt: Cad. = Caddesi (Straße), Sok. = Sokak (Gasse, Weg). Für die leichtere Zuordnung von Hotels, Restaurants, Sehenswürdigkeiten und Bars/Cafés verweisen wir auf die in den jeweiligen Stadtplänen eingezeichneten Nummern.

Die **Telefon- bzw. Faxnummern** enthalten neben der Rufnummer immer auch die jeweilige städtische Vorwahlnummer (auf europäischer Seite 0212, auf asiatischer 0216; siehe im Abschnitt „Telefonieren“).

Alle **Sehenswürdigkeiten und Museen** sind an Ort und Stelle mit Öffnungszeiten und Eintrittspreisen angegeben. Für die ausführliche **Hotelliste** (siehe „Unterkunft“) wie auch für die

Nightlife-Adressen (siehe „Nachtleben“) sind eigene Kapitel in den Praktischen Reisetipps eingesetzt worden; alle anderen Adressen – **Restaurants, Cafés, Museen** – findet man am Schluss der jeweiligen Ortskapitel. Dort sind auch die **innerstädtischen Anfahrtswege** verzeichnet, sofern es sich um abseits der touristischen Hauptzentren Sultanahmet bzw. Beyoğlu/Taksim liegende Stadtteile handelt. Bezüglich der Restaurants wurden nur dann Telefonnummern angegeben, wenn es sich um Lokaltäten handelt, die eine Vorbestellung ratsam erscheinen lassen.

Hinweis: Bei der namentlichen Kennzeichnung der **Sehenswürdigkeiten** wurde stets die **türkische Bezeichnung an erste Stelle** gesetzt (Überschrift); die deutsche Übersetzung wie auch ggf. die griechische Bezeichnung von Moscheen, Kirchen, Klöstern, Museen, Parks etc. wird im entsprechenden Kontext erläuternd ergänzt. In diesem Zusammenhang ist es für den Leser hilfreich, folgende türkische Begriffe zurechnen zu können:

- **Camii** – Moschee
- **Kilisesi** – Kirche
- **Köprüsü** – Brücke
- **Köşkü** – Pavillon
- **Korusu** – Park
- **Kulesi** – Turm
- **Manastırı** – Kloster
- **Medresesi** – Koranschule
- **Mezarlığı** – Friedhof
- **Müzesi** – Museum
- **Sarayı** – Palast

Was man generell wissen sollte

Die Millionenmetropole Istanbul kann buchstäblich eine „umwerfende“ Stadt sein. Wer zum ersten Mal aus Mitteleuropa hierhin kommt und auch vorher keine andere „orientalische“ Weltstadt bereist hat, sollte sich darüber im Klaren sein, dass es **im Alltagsleben** – ungeachtet der zunehmenden Ausrichtung Istanbuls nach Europa – immer noch erhebliche **Unterschiede** zu den „geregelt“ wirkenden mitteleuropäischen Städten gibt. Der auf den ersten Blick chaotische Verkehr, das oftmals „unorthodoxe“ Verkehrsverhalten, die Massen im Basar und auf den Einkaufsstraßen, der Geräuschpegel, die fremden Gerüche und vielfältigen visuellen und akustischen Fremdeindrücke, kurz: die allgegenwärtige Reizüberflutung, stellen für den Reiseneuling eine faszinierende, aber oft auch anstrengende Erfahrung dar, sodass man grundsätzlich gut daran tut, **die ersten Tage langsam anzugehen**. Der Kopf braucht immer eine gewisse Zeit, um dem Jet nachzukommen. Und deshalb noch ein Tipp: Die ersten Eindrücke sollte man niemals überbewerten – weder die positiven noch die negativen.

Für ein möglichst selbstständiges Reisen ist natürlich die **Orientierung** eine unerlässliche Voraussetzung. Schon vor der Reise sollte man anhand des Stadtplanes eine Übersicht der touristisch relevanten Stadtbereiche anstreben. Die Karten in diesem Buch wie auch das Kapitel „Verkehrsmittel“ stehen insofern

im Zentrum der Vorbereitung; damit eng verbunden ist die **Wahl des Standortes (Hotels)**, dessen jeweilige Vor- und Nachteile dem Kapitel „Unterkunft“ zu entnehmen sind. In diesem Zusammenhang sei bereits hier schon darauf verwiesen, dass in der Millionenstadt Istanbul den **Stadtteilnamen** – also z.B. Sultanahmet, Beyoğlu, Kadıköy usw. – eine große Orientierungsrolle zufällt (gilt auch für die Einheimischen). Ein Taxifahrer z.B. wird sich beim Einsteigen in erster Linie auf den Stadtteil und danach erst auf den Straßennamen oder das Hotel konzentrieren; nennt man zuerst den Straßennamen oder das Hotel (abgesehen natürlich von den großen und weithin bekannten unter ihnen), kann es sein, dass der Einheimische sich selbst erst orientieren und nachfragen muss.

Bei allen **Sehenswürdigkeiten** stehen die türkischen Bezeichnungen an erster Stelle (z.B. Aya Sofya), die griechischen (Hagia Sophia) oder anderssprachigen Bezeichnungen folgen in Klammern; Ausnahmen sind nur dort gemacht worden, wo die türkische Bezeichnung in puncto Bedeutung deutlich hinter der anderssprachigen zurücksteht.

Istanbul ist zwar eine multikulturelle und in Bezug auf Lebensformen höchst gegensätzliche Stadt, aber trotzdem sollte man sich darüber klar sein, dass in vielen Bezirken der **Islam** die **Richtschnur des Verhaltens** darstellt. Beim Besuch von Moscheen und konservativen Stadtteilen sollte man folglich bestimmte Verhaltensweisen und Bekleidungshinweise beachten (siehe „Kleidung“ und „Verhaltenstipps“).

Das Wissen um **kulturelle Eigenarten** bzw. Verhaltensweisen stellt auch beim Einkaufen/Handeln (siehe „Einkaufen“ sowie den Exkurs „Feilschen“) sowie im alltäglichen Umgang ein erhebliches Plus dar; wer die Erwartungen und Geschäftsstrategien des Gegenübers ein wenig vorhersehen und einordnen kann, wird meist besser fahren und unliebsame Überraschungen vermeiden können.

Für Fragen der **Sicherheit** sei hier auf das betreffende Kapitel „Kriminalität und Sicherheit“ verwiesen.

Last but not least: Man kommt in der Metropole ganz gut mit **Englisch** oder auch **Deutsch** „durch“. Trotzdem wird die **Kenntnis einiger türkischer Wörter und Redensarten** – so wenige es auch sein mögen – freundlich registriert. Als Gast sollte man sich schließlich ebenso viel Mühe geben wie der Gastgeber; wer auf Türkisch zumindest „Danke“ sagen kann, zeigt nicht nur Freundlichkeit, sondern auch guten Willen und Respekt (siehe „Sprache“ und „Verhaltenstipps“ sowie im Anhang).

Touristische Highlights

Grundsätzlich tut man gut daran, sich beim Erstbesuch von den touristisch zentral gelegenen Stadtteilen Sultanahmet und Beyoğlu aus „vorzuarbeiten“ und den **im Buch präsentierten zusammenhängenden Wegen** mehr oder weniger zu folgen, da die Anfahrts- bzw. Fußgängerwege sich so am günstigsten koordinieren lassen. Jeder Stadtteil lässt dadurch zudem seinen eigenen Charme bzw. Charakter am besten erkennen, wohingegen das „Abhaken“ punktueller Sehenswürdigkeiten erstens große Strecken und damit viel Fahrzeit erfordert und außerdem eine „Flächenerfahrung“ kaum ermöglicht.

Wer sich dennoch angesichts seiner knappen Zeit für das Prinzip des „Rosinenpickens“ entscheidet, findet nachfolgend **Empfehlungen**, die als „Hitliste“ ungefähr den historischen und touristischen Bedeutungsgrad der einzelnen Sehenswürdigkeiten widerspiegeln und eine ungefähre Vorstellung des jeweiligen Zeitaufwands vermitteln sollen. Die zeitliche Bemessung der Besichtigungs-/Aufenthaltsdauer (ohne Anfahrt) kann dabei selbstredend nur als grobe Richtlinie vorgegeben werden. Man hat bei einem kurzen Aufenthalt auf jeden Fall die große Qual der Wahl.

Wochenendtrip (3 Tage):

- **Aya Sofya** (Hagia Sophia, ca. 2 Stunden)
- **Topkapı Sarayı** (Topkapı-Palast, mindestens 4 Stunden)
- **Sultan Ahmet Camii** (Sultan-Ahmet-Moschee, ca. 1 Stunde)
- **At Meydanı** (Hippodrom, ca. 1 Stunde)
- **Kapalı Çarşı** (Großer Basar, mind. 2–3 Stunden, kann aber auch leicht zur Tagesbeschäftigung werden)
- **Bosporus-Schiffsfahrt** (mit dem Linienschiff hin und zurück plus Aufenthalt: 1 Tag)

Zusätzlich

bei Kurzreise (4–7 Tage):

- **Süleymaniye-Moschee** (ca. 1 Stunde)
- **Kariye Müzesi** (Chora-Kirche, mindestens 1 Stunde)
- **Stadtteile Beyoğlu/Taksim** (mindestens ein halber Tag)
- **Arkeoloji Müzesi** (Archäologisches Museum, mind. 2–3 Stunden)
- **Yerebatan Sarnıcı** (Yerebatan-Zisterne, ca. 1 Stunde)
- **Türk ve Islam Eserleri Müzesi** (Museum für türkische und islamische Kunst, ca. 2 Std.)
- **Dolmabahçe Sarayı** (Dolmabahçe-Palast, mind. 2 Stunden)
- **Mısır Çarşısı** (Ägyptischer Basar, mindestens 1 Stunde)
- **Stadtteil Eyüp** (mindestens ein halber Tag)

Zusätzlich bei mittlerer

Reisedauer (8–14 Tage):

- **Küçük Aya Sofya** (Kirche der Heiligen Sergius und Bachus, ca. 1 Stunde)
- **Sokullu Mehmet Paşa Camii** (Sokullu-Mehmet-Paşa-Moschee, 1 Stunde)
- **Rüstem Paşa Camii** (Rüstem-Paşa-Moschee, 1 Stunde)
- **Şehzade Camii** (Prinzenmoschee, ca. 1 Std.)
- **Teodos II. Suru** (Theodosianische Landmauer, mindestens ein halber Tag)
- **Stadtteile Fener/Balat/Fatih** (jeweils mindestens ein halber Tag)
- **Kadıköy/Üsküdar** (asiatische Seite, mindestens 1 Tag)
- **Kızıl Adalar** (Prinzeninseln, mind. 1 Tag)
- **Sakıp Sabancı Müzesi** (ca. 2 Stunden ohne Anfahrt)
- **Bosporus-Ortschaften** (Ortaköy, Emirgan, Rumeli Hisarı, Beylerbeyi, Çengelköy etc., mit An- und Rückfahrt jeweils mindestens ein halber Tag, besser aber einen Tag rechnen)
- **Istanbul Modern Müzesi**, mind. 2 Stunden

Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	7
Was man generell wissen sollte	8
Touristische Highlights	10

Vor der Reise

(unter Mitarbeit von *Elfi H. M. Gilissen*)

Informationsstellen	18
Istanbul im Internet	20
Diplomatische Vertretungen	21
Ein- und Ausreisebestimmungen	21
Klima und Reisezeit	23
Kleidung und Utensilien	25
Gesundheitsvorsorge	26
Behinderte auf Reisen	27
Anreise	28
Geld	35
Versicherungen	37

Praktische Reisetipps A-Z

Ankunft	40
Autofahren und Verkehrsverhalten	42
Baden	43
Buchhandlungen	44
Einkaufen	44
Elektrizität	49
Essen und Trinken	50
Feste und Feiertage	56

Anmerkung: In diesem Buch sind viele **Internet-Adressen** genannt; infolge des Zeilenumbruchs können sie so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!

Festivals und Events	57
Fotografieren	59
Hygiene/Toiletten	60
Internet-Cafés	61
Kinder	61
Kriminalität und Sicherheit	62
Lernen und Arbeiten	63
Medizinische Versorgung und Vorbeugung	64
Mietwagen	66
Museen	67
Musikszene	68
Nachtleben	74
Notfälle	82
Öffnungszeiten	83
Orientierung	83
Post	84
Radfahren	84
Rauchen	85
Schwule und Lesben	85
Sport	88
Sprache	88
Stadttouren	89
Telefonieren	90
Theater/Kino	91
Unterkunft	93
Verhaltenstipps	107
Verkehrsmittel	110
Zeit	115
Zeitungen	115

Die Stadt und ihre Bewohner

Istanbul – Freilichtbühne auf zwei Kontinenten	118
Kuppeln, Minarett und die Moderne	125
Byzanz, Konstantinopel, Istanbul – Die imperiale Vergangenheit	134
Atatürk und die Türkische Republik	148

Istanbul und die Moderne – Der lange Weg nach Europa	152	Kapalı Çarşı (Großer Basar)	225
Der Islam	157	Beyazıt	229
Schuhputzer und Yuppies – Straßenkino der sozialen Gegensätze	163	<i>Beyazıt Camii</i>	230
		<i>Üniversite</i>	230
		Süleymaniye-Moschee	231
		Praktische Infos	235

Stadtteile und Wege

Sultanahmet –

Das historische Zentrum 172

Aya Sofya (Hagia Sophia)	173
Sultan Ahmet Camii (Blaue Moschee)	179
<i>Halı Müzesi</i>	181
Topkapı Sarayı	182
<i>Der Harem</i>	186
Rund um Gülhane	198
<i>Arkeoloji Müzesi</i>	199
<i>Gülhane und Bab-i Ali</i>	200
<i>Yerebatan Sarnıcı</i>	204
Am At Meydanı	205
<i>Türk ve İslam Eserleri Müzesi</i>	210
Von der großen zur kleinen Aya Sofya	212
<i>Haseki Hürrem Sultan Hamamı</i>	212
<i>Istanbul Sanatları Çarşısı u. Yeşil Ev</i>	212
<i>Arasta Basar</i>	212
<i>Büyük Sarayı Mozaikleri Müzesi</i>	213
<i>Küçük Aya Sofya</i>	213
<i>Bukoleon-Palast</i>	214
<i>Mehmet Sokullu Paşa Camii</i>	215
Praktische Infos	215

Divan Yolu, Beyazıt, Süleymaniye – Zwischen irdischem Kaufrausch und göttlichem Meisterwerk 218

Am Divan Yolu	218
<i>Çemberlitaş</i>	221
<i>Auf dem Weg zum Beyazıt Meydanı</i>	224

Sirkeci und Eminönü – Am

Eingang zum Goldenen Horn 238

Yeni Galata Köprüsü (Galata-Brücke)	239
Yeni Valide Camii	244
Mısır Çarşısı (Ägyptischer Basar)	245
Rüstem Paşa Camii	245
Sonstiges	245
Praktische Infos	246

Von Şişhane über

Karaköy nach Tophane – Jenseits des Goldenen Horns 248

Fischmarkt, Uferstraße	249
Yeraltı Camii	249
Zülfaris Sinagogu	249
Tünel-Bahn	251
Azapkapı Sokullu Mehmet Paşa Camii	251
Arap Camii	252
Osmanlı Bankası Müzesi	253
Camondo-Treppe	253
Sen Piyer Kilisesi Karaköy	253
Eski İngiliz Karakolu	254
Galata Kulesi (Galata-Turm)	254
Divan Edebiyatı Müzesi	255
Rund um den Galata-Turm	256
Kılıç Ali Paşa Camii	256
Salih Sultan Çeşmesi	257
Tophane	257
Nusretiye Camii	258
Istanbul Modern Sanat Müzesi	258
Praktische Infos	259

Karten/Stadtteilpläne

Auf die für den jeweiligen Kontext passenden Karten wird in den Kopfzeilen verwiesen.

- **Istanbul – Übersicht/Blattschnitt ... Umschlag vorn**
- **Sultanahmet ... Umschlag hinten**

- Aksaray, Laleli, Fatih ... 292
- Aya Sofya ... 174
- Beşiktaş ... 280
- Beyazit und Süleymaniye ... 220
- Beyoğlu ... 264
- Bosporus ... 351
- Die Landmauer entlang ... 318
- Fener, Balat, Hasköy ... 304
- Harbiye, Nişantaşı ... 272
- Kadiköy ... 342
- Kapalı Çarşı – Großer Basar ... 225
- Kariye Müzesi (Chora-Kirche) ... 324
- Kızıl Adalar – Prinzeninseln ... 368
- Sirkeci und Eminönü ... 240
- Şişhane, Karaköy und Tophane ... 250
- Topkapı Sarayı ... 183
- Topkapı Sarayı – Harem ... 187
- Üsküdar ... 332

Exkurse/Hintergründe

- Die Türkei im Überblick und Vergleich ... 19
- Die harte Landung der fliegenden Teppiche ... 46
- Oryantal – Der Bauchtanz ... 78
- Fußball – Der wahre Sinn des Lebens ... 87
- Karagöz und Hacivat ... 91
- Osmanische Dekorationskunst ... 130
- Warten auf den Tag X ... 166
- Der Harem – Zwischen Lust und Frust, Fantasie und Wirklichkeit ... 190
- Vom großen Glück, ein Großwesir zu sein ... 202
- Die Janitscharen – Aufstieg und Ende einer Elitetruppe ... 208
- Das Hamam ... 222
- Schlepper ... 226
- Feilschen ... 226
- Koca Mimar Sinan – Die Karriere eines Janitscharen ... 234
- Der süße Rauch der Nargile ... 237
- Das Goldene Horn ... 242
- Vom Prinz zum Sultan – oder in den Tod ... 294
- Der letzte Kampf an der Mauer ... 320

Das moderne Istanbul – Südlich und nördlich von Taksim 260

Beyoğlu – Entlang der İstiklal Cad.	262
Hotel Pera Palas	262
Pera Müzesi	265
Grand Hotel de Londres	265
Weiter auf der İstiklal	266
St. Antuan di Padova Kilisesi	268
Hazzopulo Pasajı	268
Galatasaray Lisesi	268
Galatasaray Hamamı	268
Çiçek Pasajı	269
Weiter auf der İstiklal	269
Taksim-Platz	269
Harbiye und Nişantaşı – Nördlich von Taksim	271
Askeri Müzesi	271
Atatürk Müzesi	273
Levent und Etiler	274
Maslak Kasırları	274
Praktische Infos	274

Beşiktaş – Die letzten Paläste der Osmanen 278

Molla Çelebi Camii	278
İnönü Stadyumu	278
Dolmabahçe Sarayı	279
Deniz Müzesi	284
Resim ve Heykel Müzesi	284
Am Barbaros Bulvarı	285
İhlamur Kasrı	285
Yıldız Sarayı	286
Çırağan Sarayı	287
Yıldız Korusu	288
Praktische Infos	288

Von Aksaray über Laleli nach Fatih – Zwischen Russenmärkten und religiöser Tradition 290

Aksaray	291
Aksaray Meydanı und Umgebung	291

Laleli	291
Laleli Camii und Umgebung	291
Şehzade Camii	293
Am Atatürk Bulvarı	296
Fatih	298
Zeyrek Molla Camii	298
Wohnviertel	299
Fatih Camii	299
Molla Fenari İsa Camii	301
Praktische Infos	301

An den Ufern des Goldenen Horns – Fener, Balat, Hasköy und Eyüp 302

Fener	305
Fener Rum Ortodoks Patrikhanesi	305
Gül Camii	306
Yavuz Selim Sultan Camii	306
Meryem Ana Kilisesi	307
Fethiye Camii ve Müzesi	309
Balat	309
Seti Stefan Bulgar Kilisesi	310
Ahrıda Synagogu	310
Hırışdağbet Kilisesi	310
Hasköy	311
Aynalıkavak Kasrı	311
Rahmi Koç Müzesi	311
Sütlüce	311
Eski Galata Köprüsü	311
Miniaturk	312
Eyüp	312
Zal Mahmut Paşa Camii	313
Eyüp Sultan Camii	313
Eyüp Sultan Mezarlığı	313
Café Piyer Loti	315
Praktische Infos	315

Vom Goldenen Horn zum Marmara- Meer – Teodos II. Suru 316

Die Landmauer entlang	318
Kariye Müzesi (Chora-Kirche)	323

Mihrimah Sultan Camii	326	Die asiatische Seite	361
Weiter entlang der Stadtmauer	326	<i>Beylerbeyi</i>	361
Yedikule	327	<i>Çengelköy</i>	362
Imrahor Camii	329	Die „süßen Wasser Asiens“	362
Praktische Infos	329	<i>Anadoluhisari</i>	364
Die asiatische Seite –		<i>Amcazade Hüseyin Paşa Yalısı</i>	364
<u>Zwischen Üsküdar und Kadıköy</u>	330	<i>Kanlıca</i>	364
Üsküdar	331	<i>Hıdıv Kasrı</i>	365
<i>Mihrimah Sultan Camii</i>	331	<i>Paşabahçe und Beykoz</i>	365
<i>Yeni Valide Camii</i>	334	<i>Hüseyin Yuşa Tepesi</i>	365
<i>Rum Mehmet Paşa Camii</i>	334	<i>Anadolu Kavağı</i>	366
<i>Ayazma Camii</i>	334	<u>Die Prinzeninseln (Kızıl Adalar)</u>	367
<i>Kız Kulesi</i>	335	Anfahrt	369
<i>Şemsi Ahmet Paşa Camii</i>	337	Kınalı Ada	369
<i>Mimar Sinan Çarşısı</i>	337	Burgaz Ada	370
<i>Atik Valide Camii</i>	338	Heybeli Ada	371
<i>Çinili Camii</i>	338	Büyük Ada	373
<i>Karaca Ahmet Mezarlığı</i>	338	<u>Sonstige Ausflüge</u>	375
<i>Selimiye Kışlaşı</i>	339	Büyük Çamlıca	375
<i>Praktische Infos</i>	339	Belgrat Ormanı	375
Kadıköy	340	Polonezköy	376
<i>Praktische Infos</i>	344	Am Schwarzen Meer	377
<u>Ausflüge</u>		<i>Kilyos</i>	377
<u>Der Bosphorus (Boğaziçi)</u>	348	<i>Şile</i>	377
Ausflüge per Schiff und Bus	349	<u>Anhang</u>	
Die europäische Seite	352	Geschichtsdaten im Überblick	380
<i>Ortaköy</i>	352	Reise-Gesundheits-	
<i>Boğaziçi Köprüsü</i>	353	informationen: Türkei	384
<i>Arnavutköy</i>	354	Kleine Sprachhilfe Türkisch	386
<i>Bebek</i>	354	Literaturtipps	390
<i>Rumeli Hisari</i>	355	Glossar	392
<i>Fatih Sultan Mehmet Köprüsü</i>	356	Register	399
<i>Emirgan</i>	357	Der Autor	407
<i>Istinye</i>	358	Danksagung	407
<i>Yeniköy</i>	359		
<i>Tarabya</i>	359		
<i>Çayırbaşı und Büyükdere</i>	359		
<i>Von Sarıyer bis Rumeli Kavağı</i>	360		